

Absender Jugendorganisation

Anschrift

Telefon-Nummer/E-Mail

Antragsteller (Familiename, Vorname, Funktion)

Bankverbindung: IBAN

BIC

Datum:

Geschäftszeichen (bitte nicht ausfüllen):

51.40.02.

Stadt Gummersbach
Der Bürgermeister
Fachbereich Jugend und Familie
Rathausplatz 1
51643 Gummersbach

WICHTIG!
Antragsschluss 4 Wochen vor Beginn
der Maßnahme, spätestens zum 30.04.
eines Jahres! - Eingangsdatum -
**Unbedingt Hinweis auf der Rückseite
beachten!**

ANTRAG

auf Gewährung eines Zuschusses aus Mitteln der Stadt Gummersbach für Kinder- und Jugendfreizeitmaßnahmen

Fahrtziel

Unterbringung (Familien, Gemeinschaftslager, Jugendpension etc.)

Genauere Anschrift

Dauer der Fahrt

Anzahl d. Tage

voraussichtliche Teilnehmerzahl: (insgesamt)

aus:

6 – 18 J.

19 – 27 J.

TN nach Pkt. 5.2
der Richtlinien

Anzahl der Leiter
und Betreuer

Anzahl des
Küchenpersonals

Gummersbach

Wiehl

Wipperfürth

Radevormwald

sonst. aus OBK

außerhalb d. OBK

gemischte Gruppe: ja

nein

Leiter für die männliche Jugend (Familiename, Vorname)

Jugendleitercard-Nr.

Leiterin für die weibliche Jugend (Familiename, Vorname)

Jugendleitercard-Nr.

Ich versichere verbindlich,

- dass alle Angaben nach bestem Wissen erfolgt sind. Eintretende Änderungen werden sofort bekanntgegeben.
- dass die Leiter und Betreuer eine **gründliche Ausbildung** für die zu leistenden Aufgaben bekommen haben oder bis zum Beginn der Maßnahme noch erhalten.
- dass der bzw. die Leiter und Betreuer der Jugendpflegefahrt eine gültige Jugendleitercard (Juleica) oder den anerkannten Ersatznachweis besitzen. Eine jeweilige Kopie ist einzureichen (Vordruck „Verordnung über die Eignung und Befähigung des ehrenamtlichen Mitarbeiters in der Jugendhilfe vom 3. Februar 1975“; als PDF-Dokument im Internet zu erhalten).
Auch ist die Bescheinigung über einen Erste-Hilfe-Kurs bzw. eine Erste-Hilfe-Nachschulung (bei erneuter Beantragung der Juleica) über jeweils 9 Unterrichtseinheiten vorzulegen.
- dass Führungszeugnisse als Einzelvorlage in Kopie oder eine Kopie der „Vereinbarung zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses für ehren- und nebenamtliche Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit“ dem Stadtjugendamt vorliegen bzw. vorzulegen sind.
- dass für alle Teilnehmer und Betreuer ausreichender Versicherungsschutz besteht.
- dass Zeltplätze, die in Anspruch genommen werden, vom zuständigen Gesundheitsamt abgenommen und genehmigt sind.

Ich verpflichte mich, einen Zuschussbetrag entsprechend den Richtlinien der Stadt Gummersbach zu verwenden.

Ort, Datum

Unterschrift

Wichtiger Hinweis:

Bevor der Antrag bearbeitet werden kann, ist folgendes zu beachten:

Wurde eine Vereinbarung zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses für ehren- und nebenamtliche Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit abgeschlossen?

Wenn **Ja**, dann bitte ankreuzen:

- Ja (Stadt Gummersbach) Nein
- Ja (mit einem der kooperierenden Jugendämter im Oberberg. Kreis – bitte Kopie beifügen)

Wenn **NEIN**, dann bitte folgendes einreichen, falls noch nicht geschehen:

Kopie des erweiterten Führungszeugnisses oder eine Bestätigung des Trägers, dass ein solches vorliegt. Bitte unbedingt das Ausstellungsdatum des erweiterten Führungszeugnisses angeben!

Sollten vorstehende Unterlagen dem Jugendamt nicht vorliegen, muss eine Förderung – auch nachträglich – abgelehnt werden (vgl. Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen der Stadt Gummersbach zur Durchführung von Jugendfahrten).